



PROTOKOLL der 62. Jahreshauptversammlung vom 03. April 2022

Beginn:	11.15 Uhr	Teilnehmerzahl:	18
Ende:	12.40 Uhr	stimmberechtigt:	18

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Christ eröffnet die Versammlung, bedankt sich für die Teilnahme, und bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute zu Ehren der Verstorbenen.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung rechtzeitig erfolgte und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist (mind. 15 Stimmberechtigte). Die Versammlung wird gefragt, ob Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Das ist nicht der Fall.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Jeder hatte die Möglichkeit, das Protokoll der letzten JHV einzusehen oder anzufordern. Die Versammlung wird gefragt, ob es zum Protokoll vom 06.10.2021 Einwände gibt. Das ist nicht der Fall. Das Protokoll wird in der vorliegenden Form ohne Gegenstimmen genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

3.1 Bericht des Vorsitzenden

Herr Christ berichtet über die wichtigsten Ereignisse seit der letzten JHV im Oktober 2021.

Der Mitgliederbestand ist weiter leicht zurückgegangen: 255 (Vorjahr: 259)

Da die Corona-Zahlen zwar in die Höhe geschossen sind, aber mit der Omikron-Variante die Krankheitsverläufe zum Glück milder ausfallen, mussten die entsprechenden Maßnahmen nicht weiter verschärft werden. Der Spiel- und Trainingsbetrieb konnte unter Beibehaltung der Auflagen aus der Corona-Schutzverordnung und des TVN weitergeführt werden. Die Hallensaison wurde mit fünf Mannschaften (3 Herren/2 Damen) durchgeführt.

Es sind einige Verschönerungsarbeiten ausgeführt worden, z. B. wurden die Wege zu allen Plätzen durchgängig gepflastert und der Schuppen zwischen Platz 5 und Tennisplatz abgerissen. Für die Platzsanierung wurde ein neues Unternehmen beauftragt und unter Leitung von Gerd Rosin sind die Plätze sehr gut geworden.

Die neuen Clubwirte konnten sich einleben und haben mittlerweile das Zepter übernommen. Sie bieten Getränke und Kleinigkeiten zur Verkostung an und haben die Clubräume einladend hergerichtet. Auch bei den Medenspielen haben Sie unsere Mannschaften gut versorgt.

Es gab zwei Mühle-Runden, eine Damen- und eine Herrenrunde, waren ebenfalls erfolgreich am Start.

Clemens Brune hat ein Boule-Turnier organisiert was ein gelungenes Ereignis war.

Clubmeisterschaften wurden ausgetragen. Es gab spannende Spiele und auch die Flutlichtanlage wurde wieder erfolgreich getestet.

Die LK-Turniere, die eigentlich im März bzw. Juli stattfinden sollten, mussten leider abgesagt werden. Die Einkäufe für die geplante Candybar (Winter-LK-Turnier) hat der Vorstand an die Rheinberger Tafel übergeben.

Anfang Oktober haben Undine Gaßling und Petra Berns wieder ein LK-Turnier organisiert. Es war



eine rundum gelungene Veranstaltung, viele Spielerinnen und Spieler sind bereits Wiederholungstäter. Auch die Bewirtung war hervorragend - an dieser Stelle nochmals ein Dank an Marlene und Manfred.

Nächstes Jahr richten wir die Stadtmeisterschaften aus.

Herr Christ beschließt den Vorstandsbericht 2020/2021 und steht für weitere Fragen gern zur Verfügung. Diese gibt es jedoch nicht und Herr Christ gibt das Wort an den Sportwart.

3.2 Bericht des Sportwartes

Es gab in 2021 in der Winterrunde 5 Mannschaften: D30, D40, H offen, H40, H60
Die Ergebnisse waren gemischter Natur. Es gab sowohl Ab- als auch Aufstiege.

Im Jugendbereich sollen diesen Sommer wieder eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft für Medenspiele aufgebaut werden.

3.3 Bericht des Jugendwartes

Im Sommer 2020 und Winter 2020/21 ging die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Training im Vergleich zu 2018 leicht zurück. Das Schnuppertraining gestaltete sich schwierig, da u. a. der Transport der Kinder organisiert werden musste.

Weckmannturnier/Nikolausfeier/Eltern-Kind-Turnier

mussten wegen Corona leider ausfallen.

4. Bericht des Schatzmeisters

Die wirtschaftliche Entwicklung von 2020 hin zum Wirtschaftsjahr 2021 ist positiv zu bewerten. Die Kontenstände sind sogar höher als zum 31.12.2020 (vor Steuerklärung). Durch die teilweise Nutzung der Halle konnten wieder wichtige Einnahmen erzielt werden, die für die wirtschaftliche Entwicklung des Vereines wichtig sind. Die steigenden Energiekosten bilden ein hohes wirtschaftliches Risiko. Eine Erhöhung der Hallenabokosten ist nicht auszuschließen.

Im Anschluss an die Diskussion erteilt der 1. Vorsitzende das Wort an Herrn Küppers.

5. Bericht der Kassenprüfer

Herr Küppers teilt der Versammlung mit, dass es keinerlei Beanstandungen gibt und beantragt die Entlastung des Schatzmeisters. Diese wird einstimmig, ohne Gegenstimmen, mit einer Enthaltung erteilt.

Herr Christ bedankt sich bei den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

Herr Wülfing steht nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Herr Norbert Dreyer wird von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

6. Aussprache zu den Berichten (3-5)

Clemens Brune weist darauf hin, dass zukünftig 600 Euro/Platz von der Stadt an die Tennisvereine gezahlt werden.



Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

7. Entlastung des Vorstandes

Herr Günther Hofmann ergreift als ältestes anwesendes Mitglied das Wort. Nachdem alle Berichte gehört wurden und die Aussprache erfolgt ist, führt er aus, dass der Verein gut geführt ist und schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

Die Entlastung erfolgt bei fünf Enthaltungen (Vorstand) einstimmig.

8. Besetzung der offenen Vorstandsposten

Schatzmeister:

Der 1. Vorsitzende führt aus, dass Herr Lutz Neumann als neuer Schatzmeister gewonnen werden konnte. Es gibt keine weiteren Vorschläge und Herr Neumann wird einstimmig gewählt. Aufgrund familiärer Verpflichtungen kann er heute leider nicht anwesend sein.

Jugendwart:

Zum heutigen Tag konnte leider kein neuer Jugendwart gewonnen werden, Marcel Maly übernimmt den Posten offiziell kommissarisch, zur Unterstützung kann er auf ein sechsköpfiges Jugendteam zurückgreifen.

9: Ehrung der anwesenden Jubilare

25. Jahre: Jana Baumann

50 Jahre: Helga May

Leider sind keine Jubilare anwesend. Stattdessen werden einige der Anwesenden für ihren Einsatz für den Verein mit einem kleinen Präsent geehrt.

10. Verschiedenes

Festausschuss

Eine Erhöhung der Hallenpreise ist wg. steigender Energiekosten nicht abzuwenden: Evtl. soll unterschieden werden zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern. Bei Medenspielen soll es weiterhin einen Pauschbetrag geben. Allgemein wird die Erhöhung ca. 1 EUR/h betragen.

Die Satzung muss dringend überarbeitet werden. Dies soll bis zur nächsten JHV geschehen.

Manfred und Marlene wollen auch im Winter das Clubhaus öffnen und auch nach den Medenspielen Speisen/Getränke anbieten.

Da es keine weiteren Anmerkungen mehr gibt, schließt Herr Christ um 12.40 Uhr die Versammlung.

Rheinberg, 03. April 2022


1. Vorsitzender


Geschäftsführerin

Teilnehmerlisten